

Koordinierungsvorhaben zum Projektverbund „BayKlimaFit – Strategien zur Anpassung von Kulturpflanzen an den Klimawandel“

Prof. Dr. Chris-Carolin Schön, Dr. Ute Wiegand, Technische Universität München,
Lehrstuhl für Pflanzenzüchtung

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen für die Menschheit – ein globales Problem mit regionalen Auswirkungen, auch für Bayern. Zur Begrenzung der Folgen sind Minderungsmaßnahmen, Anpassungsstrategien und Forschung wichtige Säulen. Aktuell finanziert das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz den Projektverbund „BayKlimaFit - Strategien zur Anpassung von Kulturpflanzen an den Klimawandel“. Ziel des Projektverbunds ist es, wichtige Erkenntnisse für die Anpassung von Kulturpflanzen an den Klimawandel zu gewinnen und einen Beitrag zur Bayerischen Klima-Anpassungsstrategie zu leisten.

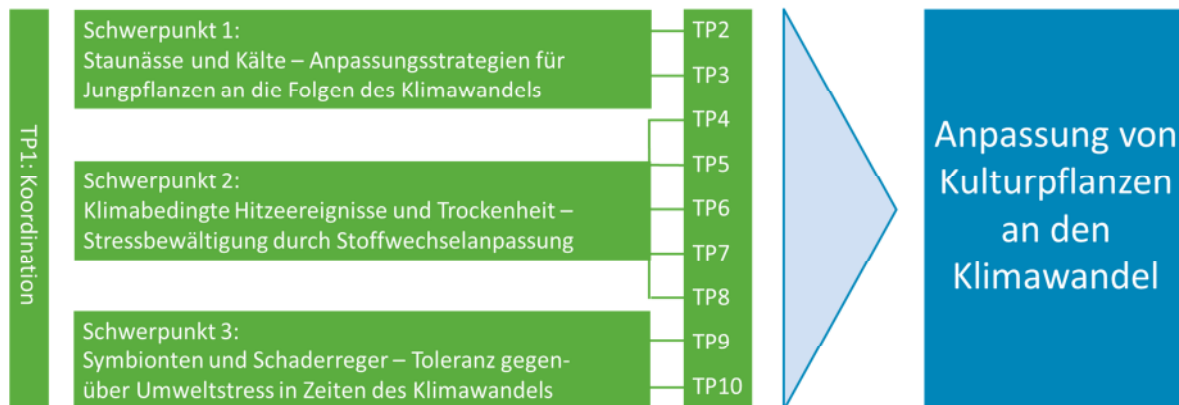


Abbildung: Organisationsstruktur und Schwerpunktthemen des Projektverbunds mit Teilprojekten (TP)

Aufgabe des Koordinationsvorhabens ist die inhaltliche und technologische Vernetzung der im Verbund geleisteten Forschung. Vorhandene Synergien bei Forschungszielen und -methoden sollen identifiziert und die Zusammenarbeit über Themenschwerpunkte und Kulturarten hinweg gefördert werden. Es sollen nachhaltige Strukturen zur Vernetzung der klimabezogenen Pflanzenforschung in Bayern geschaffen werden. Zudem sollen die Forschungsaktivitäten und Ergebnisse des Verbunds in der Wissenschaftsgemeinde und der interessierten Öffentlichkeit transparent dargestellt werden. Die aus der Forschungsarbeit des Verbunds entstehenden Ergebnisse und deren praktischer Nutzen werden in allgemein verständlicher Form zusammengefasst und dadurch einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Durch eine gemeinsame Außendarstellung soll ein umfassendes Bild über die Rolle der modernen Pflanzenforschung und ihre Bedeutung für die Klimaanpassungsstrategie Bayerns vermittelt werden.